



**RETTEBACH**  
lebendig und nah

# Gemeindeblatt

**Aktuelle Informationen und amtliche  
Bekanntmachungen der Gemeinde Rettenbach**

## Bereitschaftsdienst / Ärzte

### Apotheken-Notdienst

Fr., 18.01.13	Ob. Apotheke am Günzb. Markt, GZ	08221/8025
Sa., 19.01.13	Neue Apotheke, Günzburg	08221/2042873
So., 20.01.13	Apotheke Brenner, Günzburg	08221/3688896
Mo., 21.01.13	Apotheke am Stadtbach, Günzburg	08221/2041828
Di., 22.01.13	Marien-Apotheke, Burgau	08222/1370
Mi., 23.01.13	Apotheke im Ärztehaus, Günzburg	08221/367430
Do., 24.01.13	Albertus-Magnus-Apotheke, Burgau	08222/2074
Fr., 25.01.13	Guntia-Apotheke, Günzburg	08221/2049839

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Tel. Nr. 01805-191212.

### Örtlicher Dienst:

Herr Gottfried Arbter, Tel. Nr. 96940,  
Freitag, 18.01.2013, 18.00 Uhr - Montag, 21.01.2013, 8.00 Uhr

### Ärzte in Rettenbach

Dr. Rudolf Sedlmeier (allg. Arzt)  
Telefon 08224/804111 oder 0172/7312222

## Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin

### Sprechzeiten in der Gemeindekanzlei

**Montag und Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr**

**Mittwoch: 17.30 - 19.00 Uhr**

Gerne können Sie zu diesen Zeiten auch unter der Tel.Nr. **08224/610** anrufen.

In dringenden Fällen ist die 1. Bürgermeisterin unter der Tel.Nr. **08224/804930** erreichbar.

## Müllabfuhr / Wertstoffhof

Restmüll Freitag, 25.01.13

Biomüll Freitag, 18.01.13

Blauereinstonnen

Wertstoffhof Offingen: Ganzjährig: Fr., 14 - 16 Uhr u. Sa., 9 - 11 Uhr

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Rettenbach  
von-Riedheim-Str. 5, 89364 Rettenbach  
Tel. 08224 / 610 - Fax 08224 / 8045688  
eMail: [rathaus@gemeinde-rettenbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-rettenbach.de)  
[www.gemeinde-rettenbach.de](http://www.gemeinde-rettenbach.de)



### Druck und Anzeigen:

Altstetter-Druck GmbH  
Höslersstr. 2, 86660 Tapfheim  
Tel. 09070 / 90040 - Fax 09070 / 1040  
eMail: [rettenbach@altstetter.de](mailto:rettenbach@altstetter.de)

## Mitteilungen der Bürgermeisterin

### Rettenbach verleiht erstmals den Andi

Reinhold Tietze erhält für sein ehrenamtliches Engagement die Ehrung der Gemeinde

Zum ersten Mal wurde beim Neujahrsempfang eine Person für ehrenamtliches Engagement geehrt. Zahlreiche Vorschläge für die besondere Auszeichnung wurden von den örtlichen Vereinen eingereicht. Der Gemeinderat hat das Los für eine faire Entscheidung fallen lassen. „Es ist mir eine Freude, nun eine engagierte Persönlichkeit unserer Gemeinde besonders zu würdigen“, sagte die Bürgermeisterin. „Es ist ein Mann, er ist in unserer Gemeinde Mädchen für alles“. Außerdem sei er tatkräftiger Unterstützer bei den Vorbereitungen und beim Aufbau der Rettenbacher Dorfweihnacht, alljährlich Helfer beim Maibaumaufstellen, der Osterkrone und des Erntedankschmucks, sowie beim Remsharter Gartenfest. Ferner hat er bei der Renovierung des Remsharter Feuerwehrhauses, der „alten Schule“ und der Kapelle im Remsharter Friedhof viele Stunden ehrenamtlich gearbeitet. Er setzt sich für Aktivitäten der Senioren und auch für unsere Kinder ein. Organisiert Hüttenaufenthalte für die Remsharter Feuerwehr und Sommerfeste für die Tischtennis-Jugend des FC Reflexa. Wenn es um die Verpflegung bei Vereinsveranstaltungen geht, steht diese Person am Herd und serviert anschließend das Essen. Jahrelang ist er Kassierer bei der FFW Remshart. Nach kurzen Momenten Stille fiel der Name: Reinhold Tietze, aktiver Feuerwehrmann, Seniorenbeauftragter und seit 2002 anerkanntes Mitglied im Gemeinderat. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre das Leben in unserer Gemeinde um vieles ärmer, würdigte Dietrich-Kast sein Engagement.

„Bei uns wird heute nicht der Bambi, sondern der Andi verliehen“, sagte sie und überreichte ihm das Rettenbacher Wappentier – einen Esel auf rotem Grund. Ebenso übergab sie Tietze einen Gutschein über 200 Euro, den er beim nächsten Gebührenbescheid einlösen könne. Diese Auszeichnung wird nun auch in den kommenden Jahren verliehen werden.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang vom Akkordeon- und Keyboardensemble der Musikschule Rettenbach, Gundremmingen, Offingen unter der Leitung von Anne Hüb.



Bildunterschrift: Beim Neujahrsempfang erhielt Reinhold Tietze als Würdigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten den „Andi“.

2. Bürgermeister Alexander Freiherr von Riedheim, Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast und 3. Bürgermeister Herbert Sittenberger gratulierten.

Eine Bildergalerie vom Neujahrsempfang 2013 finden Sie auf unserer homepage: [www.gemeinde-rettenbach.de](http://www.gemeinde-rettenbach.de) unter der Rubrik „lebendig und nah“, Impressionen.

## Winterdienst in unserer Gemeinde

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke verantwortlich. Die Gehwege sind bei Schnee und Schnee- und Eisglätte begehbar zu halten. Diese Sicherungspflicht besteht werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8.00 bis 20.00 Uhr nach jedem Schneefall und bei Glätte. Bei Dauerschneefall muss in angemessenen Zeitabständen geräumt und gestreut werden.

Gestreut werden darf nur mit abstumpfenden Mitteln wie Splitt oder Sand. Wenn es die Witterungsverhältnisse erforderlich machen, kann die Kommune das Streusalzverbot aufheben. Auf Treppen und Rampen ist Tausalz erlaubt.

Denken Sie bitte auch daran, bei einsetzendem Tauwetter den Schnee und das Eis aus den Fahrbahnbegrenzungen/Hochbordsteinen zu beseitigen, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann. So wird vermieden, dass bei erneutem Frost Wasser zu gefährlichen Eisflächen gefriert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## Durchführung des Winterdienstes in unserer Gemeinde

Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit in Ihren Grundstücken, damit der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

## ANRUFEN. EINSTEIGEN. MOBIL SEIN.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der FLEXIBUS ist ein modernes Personentransportkonzept im öffentlichen Nahverkehr. Das Prinzip ist denkbar einfach: Auf Wunsch holt Sie der FLEXIBUS an einer nahe gelegenen Haltestelle in Rettenbach, Remshart und Harthausen ab, bringt Sie an die von Ihnen gewünschte Adresse und wenn Sie möchten, auch wieder nach Hause.

Unter der Telefonnummer **08222/969266** erreichen Sie die Zentrale. Hier werden die Fahrtwünsche aufgenommen und umgehend passend zugeordnet.

Reservierungszeit (innerhalb dieser Zeit können Fahrten reserviert werden):

Montag bis Sonntag von 7.00 bis 18.00 Uhr

Je früher Sie reservieren, umso besser kann Ihr Fahrtwunsch berücksichtigt werden.

Betriebszeit (innerhalb dieser Zeit werden reservierte Fahrten durchgeführt):

Montag bis Donnerstag von 5.00 bis 21.00 Uhr

Freitag und Samstag von 5.00 bis 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage von 5.00 bis 21.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.flexibus.net](http://www.flexibus.net)

Bitte einsteigen: Der Flexibus bedient seit Montag, den 3. Dezember 2012 insgesamt 563 Haltestellen im Flexibus-Bereich Burgau, Dürrlauringen, Gundremmingen, Haldenwang, Landensberg, Offingen, Rettenbach, Remshart, Harthausen, Röfingen und Winterbach.

Ich wünsche Ihnen allzeit „Gute Fahrt“!

Ihre

Bürgermeisterin



## Brennholz für Selbstwerber

Haben Sie Interesse an Hartholz bzw. Fichtenholz?

Dann wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindemitarbeiter, Herrn Vogeser, unter Tel.Nr.: 0151-15207604 (Montag bis Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr). Die Abgabe von Brennholz ist nur mit Motorsägenkurs möglich.

## Einladung

zu der am Montag, 21. Januar 2013 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindehalle stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 10.12.2012

2. Angebot zum turnusmäßigen Leuchtmitteltausch in der Straßenbeleuchtung

a) Vorstellung und Beratung mit Herrn Michale Mengele/ Leiter Netzfürung Nord 3/LEW

b) Beschlussfassung – Vertrag über Leuchtmitteltausch in der Straßenbeleuchtung

3. Baugesuche

a) Schmidt Jochen und Jana, Eichberg 31, 89331 Burgau - Neubau Doppelhaushälfte mit 2 Wohneinheiten und Doppelgarage auf Flst.Nr. 352/1, Gemarkung Rettenbach, Alois-Herb-Straße 1

b) Schmidt Rüdiger und Julia, Eichberg 31, 89331 Burgau - Neubau Doppelhaushälfte mit 2 Wohneinheiten und Doppelgarage auf Flst.Nr. 352, Gemarkung Rettenbach, Alois-Herb-Straße 1

4. Sonstiges

Der Sitzung schließt ein nichtöffentlicher Teil an.

Sandra Dietrich-Kast, Erste Bürgermeisterin

## Weihnachten in Rettenbach – von Willibald Lang gelebte Tradition 2012



Die Foto-Dokumentation ist ab sofort im Rathaus Rettenbach während den Bürgersprechstunden erhältlich. Der Preis pro Broschüre beträgt 5 Euro.

Sehr geehrter Herr Lang,

nochmals meinen allerherzlichsten Dank für Ihren Einsatz und die mühevolle Arbeit.

## Bürgermeister tauschen sich über wichtige Energiethematen aus

Das Klimaschutzkonzept des Landkreises Günzburg ist dabei das zentrale Thema des eineinhalb tägigen Seminars, das jährlich auf Einladung des Landrats Hafner stattfindet.

Vor kurzem fand das inzwischen zehnte Bürgermeisterseminar der Familien- und Kinderregion Landkreis Günzburg statt – angeboten von der Regionalmarketing Günzburg GbR. Die Resonanz auf das diesjährige Bürgermeisterseminar – so Landrat Hubert Hafner in seiner Begrüßung – war sehr erfreulich. 24 von 34 Bürgermeistern/-innen nahmen an der Veranstaltung teil. Zudem dankte der Landrat den Teilnehmern für die über Jahre gezeigte Treue und Mitarbeit. Anlässlich der diesjährigen Jubiläumsveranstaltung übergab er jedem ein kleines Präsent in Form eines Fotoalbums, das nochmals die vergangene Dekade und die erzielten Ideen und Ergebnisse bildhaft Revue passieren ließ.

Thema des diesjährigen Bürgermeisterseminars, das im Seehotel Leoni in Berg am Starnberger See stattfand, war das Thema Energie und hier im Speziellen das Klimaschutzkonzept des Landkreises Günzburg. Als Fachleute zu den Energiethematen waren Werner Neudecker, Energiebeauftragter des Landkreises Günzburg, sowie seine Kollegin Meryem Avcu mit vor Ort. Die Moderation des zehnten Bürgermeisterseminars übernahm diesmal erstmalig der Chefredakteur des Radiosenders von Donau3FM, Harry Kist, der die Teilnehmer/-innen als „gebaltete politische Kommunalkompetenz“ begrüß-

## Ideenschmiede und Motivationsquelle

In angenehmer, nicht alltäglicher Arbeitsatmosphäre diskutierten die Bürgermeister des Landkreises Günzburg an 1½ intensiven, konstruktiven Tagen das komplexe Themenfeld Energie und konkretisierten unterschiedliche Fragestellungen und Handlungsfelder. Dabei tauschten sie informell, fraktionsübergreifend und aufgeschlossen für künftige Synergien Erfahrungen, Meinungen und Ideen aus.

Der erste Seminartag stand dabei gänzlich im Zeichen des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Günzburg. Die Referenten des mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes beauftragten Energiezentrums Allgäu (eza!), Dr. Hans-Jörg Barth und Felix Geyer, stellten dabei geeignete Instrumente zur Umsetzung in den Kommunen vor und leiteten Workshops zur Ausgestaltung der Koordination zwischen dem Landkreis und den einzelnen Gemeinden.

Am zweiten Seminartag zeigte Stefan Graf, der Energiereferent des Bayerischen Gemeindetages, anhand seines Vortrages „Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Energiepolitik“ auf, welche energiepolitischen Themen auf der Gebietskulisse einer Gemeinde erfolversprechend bearbeitet werden können.

## Gemeinsamer Energiepakt für den Landkreis Günzburg

Nach 1½ interessanten, kommunikativen und auch zielorientierten Tagen verpflichteten sich die Bürgermeister/-innen selbst zur Umsetzung ausgewählter Projekte, zu denen sie sich auch selbst zeitliche Vorgaben machten und erste Schritte und Verantwortliche benannten. Zu diesen Vorhaben gehört u. a. die Ausgestaltung eines Energiepakts, koordiniert durch den Bürgermeister der Gemeinde Winterbach Karl Oberschmid. Die Planungen sehen dabei vor, dass Kommunen des Landkreises Günzburg, die an dem Pakt teilnehmen möchten, bestimmte Merkmale zu erfüllen haben. Dies könnte beispielsweise eine regelmäßige Energieberatung für Bürger sein, eine kontinuierlich veröffentlichte Energiebuchhaltung oder eine Betreuung der Gemeinde-Liegenschaften mittels kommunalen Energiemanagements. Alle anwesenden Bürgermeister und Bürgermeisterinnen waren sich darin einig, dass dieser Pakt ein geeignetes Mittel darstellen kann, die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und weitere Maßnahmen für eine effiziente und klimaschonende Energieversorgung voranzutreiben. Als Koordinator wird sich nun Bürgermeister Oberschmid um die konkrete Ausgestaltung eines Energiepakts kümmern.

Regionalmarketing Geschäftsführer Werner Weigelt sprach den Anwesenden am Ende der Veranstaltung großes Lob für ihr Dabeisein und ihre engagierte Mitarbeit aus. Es sei ebenso ungewöhnlich wie äußerst anerkennenswert, dass sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister eines Landkreises in dieser Form und so konstruktiv und zukunftsorientiert zusammensetzen und gemeinsam Ideen entwickeln. Auch im nächsten Jahr soll wieder ein Bürgermeisterseminar stattfinden, im Rahmen dessen dann über erste Umsetzungserfolge der 2012 definierten Projekte berichtet werden soll. Als mögliches Thema für 2013 wurde bisher „Demographische Entwicklung“ vorgeschlagen.



## Bildunterschrift:

Das 10. Bürgermeisterseminar des Landkreises Günzburg im Seehotel Leoni. Im Bild (links nach rechts): E. Track (Regionalmarketing Günzburg), Bgm. G. Schwarz (Thannhausen), Bgm. H. Reichhart (Jettingen-Scheppach), W. Weigelt (Regionalmarketing Günzburg), Bgm. K. Weiß (Waltenhausen), Bürgermeisterin G. Wohlhöfler (Breitenthal), Bgm. Ch. Konrad (Leipheim), Moderator Harry Kist, Landrat H. Hafner, Bgm. M. Mayer (Röfingen), Bgm. W. Sauter (Bubesheim), Bgm. R. Schlögl (Neuburg), Bürgermeisterin S.

Dietrich-Kast (Rettenbach), G. Duscher (Aletshausen), Bgm. G. Glogger (Balzhausen), Bgm. R. Kempfle (Burtenbach), Bgm. R. Hartinger (Münsterhausen), Bgm. H. Fischer (Krumbach), Bürgermeisterin I. Thanopoulos (Wiesenbach), Bgm. E. Walter (Kötz), Bgm. R. Strobel (Bibertal), Bgm. H. Klement (Ichenhausen), Bgm. E. Ilg (Dürrlauringen), Bgm. G. Holzinger (Haldenwang), Bgm. K. Oberschmid (Winterbach), Bgm. W. Mayer (Gundremmingen) und 3. Bgm P. Jendruscsik (Burgau).

## Nachrichten der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinde 89364 Rettenbach von-Riedheim-Str. 5 89364 Rettenbach	Offingen, 21.01.2013 Hauptamt, Frau Fischer, Zi. 18, Tel. 08224/969722 Telefax: 08224/969730
Verwaltungsgemeinschaft 89362 Offingen	E-Mail: <a href="mailto:fischer@offingen.de">fischer@offingen.de</a> Nr./AZ 1011

## Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise als Anlage zu diesem Schreiben.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 22.02.2013 schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Frau Erste Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast, von-Riedheim-Str. 5, 89364 Rettenbach, [rathaus@gemeinde-rettenbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-rettenbach.de) bzw.

Verwaltungsgemeinschaft Offingen, z. Hd. Frau Brigitte Fischer, Zi.Nr. 18, Marktstr. 19, 89362 Offingen, [fischer@offingen.de](mailto:fischer@offingen.de)

## Wir benötigen folgende Angaben:

Familiename, Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Straße, Hausnummer, Wohnort

Beruf

Ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeit:

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Offingen, 21.01.2013

Brigitte Fischer

## Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 07. November 2012 (JMBl.S.127)

### II. Abschnitt

Amt der Schöffen

### 2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.

2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

### 3. Unfähigkeit zum Schöffenamts

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

- 3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- 3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

### 4. Nicht zum Schöffenamts zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- 4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- 4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- 4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- 4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
- 4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- 4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

### 5. Weitere nicht zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- 5.1 der Bundespräsident;
- 5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
- 5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
- 5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
- 5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Verordnung vom 21. Dezember 1995, GVBl 1996 Satz 4, BayRS 300-1-2-J, zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2011, GVBl S. 296, ber. 2011, 340);
- 5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
- 5.7 Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert;
- 5.8 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamts berufen werden sollen, nämlich Personen, die – gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder – wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

### 6. Ablehnung des Schöffenamtes

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

- 6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;
- 6.2 Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an 40 Tagen erfüllt haben, sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
- 6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
- 6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
- 6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
- 6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;

6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

## Bekanntmachung

### über die Eintragung für das Volksbegehren

### „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“

vom 17.01. bis 30.01.2013

1. Die Gemeinde/Der Markt/Die Stadt bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Bezeichnung	Genauere Anschrift	Eintragungsraum	
		Öffnungszeiten	barrierefrei ja/hein ja
Gemeinde Rettenbach	Verwaltungsgemeinschaft Offingen Marktstr. 19, 89362 Offingen Bürgerbüro - Zi.Nr. 2	Mo. - Fr. 8.00 - 12.15 Uhr Mo. - Mi. 13.00 - 16.00 Uhr Do. 13.00 - 18.00 Uhr	ja
		Abendauslegung Do., 17. Januar 2013 bis 20.00 Uhr	
		Wochenendauslegung Sa., 26. Januar 2013 9.00 - 11.00 Uhr	

2. Jede/jeder Stimmberechtigte kann sich in jedem Eintragungsraum der Gemeinde/des Marktes/der Stadt eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 12. November 2012 nach Art. 65 LWG, die u.a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16.11.2012 veröffentlicht.

x Sie ist nachfolgend/nebenstehend abgedruckt.

Zulassung eines Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2012 Az.: IA1 - 1365.1-80

I.

Am 12. Juni 2012 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern die Zulassung des Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“ (Kurzbezeichnung „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“) beantragt.

Auf Vorlage des Staatsministeriums des Innern hat der Bayerische Verfassungsgerichtshof am 22. Oktober 2012 entschieden, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens gegeben sind (vgl. Bekanntmachung vom 22. Oktober 2012, StAnz Nr. 43). Der Wortlaut des Volksbegehrens wird gemäß Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung bekanntgemacht:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes

## § 1

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl. S. 339), wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) 1Das Studium bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss und das Studium in einem konsekutiven Studiengang, der zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt, ist studienbeitragsfrei. 2Dies gilt auch wenn die Immatrikulation zum Zweck einer Promotion erfolgt. 3Abweichend von Satz 1 werden Gebühren und Entgelte nach Maßgabe der folgenden Absätze erhoben.“

2. Die Abs. 2 bis 7 werden gestrichen.

3. Im bisherigen Abs. 8 wird der Satz 5 gestrichen und die bisherigen Abs. 8 bis 10 werden 2 bis 4.

## § 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes regelt bisher die Erhebung von Studienbeiträgen und Gebühren. Die Erhebung von Studienbeiträgen stellt eine große finanzielle Belastung für die Studierenden und ihre Familien dar, wirkt sozial selektiv, macht Bildung zur Ware und verstärkt die Abhängigkeit der Studierenden vom Geldbeutel ihrer Eltern. Daher werden künftig keine Studienbeiträge mehr erhoben.

Zu Nr. 1:

Durch die in Nr. 1 vorgesehene Änderung wird klargestellt, dass zukünftig für ein Erststudium und jeden Studiengang, der direkt im Anschluss an einen Bachelor und ohne Berufserfahrung studiert werden kann, keine Studienbeiträge mehr erhoben werden. Dasselbe gilt für ein Promotionsstudium.

Zu Nr. 2:

Die bisherigen Regelungen zu den Studienbeiträgen werden gestrichen.

Zu Nr. 3:

Die bisherigen Absätze zur Erhebung von Gebühren und Entgelten werden beibehalten. Dies sind die Regelungen zu Gaststudierenden, zu den weiterbildenden sowie berufsbegleitenden Studiengängen. Ebenso die Regelungen für Hochschulprüfungen und staatliche Prüfungen, für besondere Aufwendungen im Ausland bei der Auswahl ausländischer Studienbewerber/innen und für die Eignungsprüfungen in künstlerischen Studiengängen. Aufgrund der Streichung der Abs. 2 bis 7 erhalten diese eine neue Absatznummerierung. Der Verweis im bisherigen Abs. 8 Satz 5 auf Abs. 7 wird aufgrund des Wegfalls des Abs. 7 ebenfalls gestrichen.

gez. Günter S c h u s t e r, Ministerialdirektor

## Praktikantenstelle für die Erzieherausbildung bei der Gde. Gundremmingen für das Kindergartenjahr 2013/2014

Die Kindertagesstätte Gundremmingen bietet einem/r engagierten Praktikanten/in für das SPS I (Sozialpädagogisches Seminar im 1. Jahr) befristet vom 01.09.2013 bis 31.08.2014 eine Praktikantenstelle an. Der Einsatz wird in der Kinderkrippe sein. Die Kindertagesstätte Gundremmingen verfügt über ein aktives Leitbild und freut sich auf Ihre Neugier und Ihren Lerneifer.

Ihre aussagefähige Bewerbung (einschl. Vorlage der Praktikumsvertrages einer Fachakademie für Sozialpädagogik) nimmt Frau Marlene Osterlehner, Leiterin der Kindertagesstätte, unter der Adresse: 89355 Gundremmingen, Rathausplatz 3, Tel. 08224/968031, gerne bis zum 28. Februar 2013 entgegen.

## Kindergartennachrichten

*"Neues Jahr, neues Glück, Blick nach vorn, nicht zurück,  
das Leben lieben und nie die Hoffnung verlieren."*

Mit diesen Worten sagt das Kindergartenteam vom Kindergarten St. Raphael ein herzliches Grüß Gott und wünscht allen Kindern und Familien ein wunderbares Jahr 2013 mit viel Gesundheit, Kraft, Antrieb und mögen Spaß und Freude euch begleiten jeden Tag.

## Schulnachrichten

### Vorweihnachtliche Spendenaktion der Offinger Schulen

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Grundschule und die Mittelschule Offingen sehr eifrig an der Spendenaktion des Johanniter-Bundes. Die Klassen füllten Pakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Schreibmaterialien für hilfsbedürftige Menschen in Osteuropa. Eine gelungene humanitäre Aktion der Schülerinnen und Schüler, die von Konrektor Claus Haubitz organisiert wurde.

### St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen

des Schulwerks der Diözese Augsburg

Informationsveranstaltung zum Übertritt ans Gymnasium

für Eltern und Kinder am Freitag, 01. Februar 2013, um 17.00 Uhr

im Thomassaal des Gymnasiums

Wir informieren die Eltern, deren Kinder ans Gymnasium übertreten wollen, über unsere Schule und die angebotenen Ausbildungsrichtungen sowie das Ganztagesangebot.

- Muisches Gymnasium

- Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium

- offene Ganztageschule

Weitere Informationen aus erster Hand erhalten Sie zu unterrichtsbezogenen und außerunterrichtlichen Themen.

Ab 16.00 Uhr besteht für Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit zur Besichtigung der Schule. Lehrkräfte und Schulleitung stehen zur Einzelberatung und für Gespräche zur Verfügung.

Während der allgemeinen Elterninformation um 17.00 Uhr werden Ihre Kinder betreut. Ein interessantes, spannendes Kinderprogramm wird geboten.

St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen

St.-Thomas-Weg 2, 89358 Kammatal/Wettenhausen, Tel.: 08223/9610-0

Homepage: [www.thomas-gymnasium.de](http://www.thomas-gymnasium.de)

### Informationstag am Albertus-Gymnasium Lauingen

Das Albertus-Gymnasium Lauingen lädt alle Eltern mit ihren Kindern, für die sie den Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums planen, zu einem Informationstag am Samstag, den 26. Januar 2013 ein.

Ab 9:30 Uhr können sie sich im Theaterkeller und in Unterrichtsräumen über die schulischen Ausbildungswege und speziellen Angebote des Albertus-Gymnasiums informieren. Während dieser Vorträge werden die Kinder und die sie begleitenden Geschwister von Lehrkräften und Tutoren betreut und lernen dabei die Schule auf spielerische Weise mit viel Eigenaktivität kennen. Im Anschluss an diese Präsentationen können unsere großen und kleinen Gäste den Lehrkräften und Schülern des Albertus-Gymnasiums bei der Arbeit über die Schulter schauen. Außerdem ist ausreichend Zeit für persönliche Einzelberatung durch die Schulleitung, die Beratungs- und Fachlehrkräfte vorgesehen.

Die Veranstaltung wird gegen 12:30 Uhr beendet sein. Eltern werden gebeten, für ihre Kinder Turnschuhe mitzubringen.

Informationsmaterial kann direkt beim Albertus-Gymnasium unter der Telefonnummer (09072) 95387-0, Fax (09072) 95387-30 oder per E-Mail unter [info@albertus-gymnasium.de](mailto:info@albertus-gymnasium.de) angefordert werden.

Internet-Seite des Albertus-Gymnasium Lauingen:

[www.albertus-gymnasium.de](http://www.albertus-gymnasium.de)

### Maria-Ward-Realschule Günzburg

des Schulwerks der Diözese Augsburg

89312 Günzburg, Schützenstraße 13

Informationsabend mit anschließender Hausbesichtigung

am Mittwoch, 23.01.2013, 19:00 Uhr

Eltern, die den Übertritt in die 5. Klasse der Realschule erwägen, laden wir zusammen mit ihrer Tochter herzlich ein!

Telefon: 08221 91667-0, Telefax: 08221 91667-21

E-Mail: [sekretariat@mwrsgz.de](mailto:sekretariat@mwrsgz.de), Homepage: [mwrsgz.de](http://mwrsgz.de)

## Musikschule

Winterkonzert im Klaiberhaus: Am Sonntag, den 20. Januar 2013 spielen um 17.00 Uhr Solisten und Ensembles der Musikschule, Werke und Kompositionen von Johann Sebastian Bach, F. Chopin, Friedrich Händel, Henry Purcell und vielen namhaften Komponisten. Dabei treten auch Preisträger und Teilnehmer des ASM Wettbewerbs und Jugend musiziert mit Ausschnitten aus ihren Wettbewerbsprogrammen auf. Alle jungen Künstler freuen sich über ihr Kommen.

700 Gäste beim Opening: Vielen Dank sagen möchten wir seitens der Musikschule und allen Mitgliedern der Bands, den vielen Besuchern und Gästen unserer Konzerte. Ebenso danken wir allen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung. Ein toller Start ins neue Jahr, der wieder viel Motivation und Freude am Musizieren für alle Teilnehmer macht. Klaus Schlander, Musikschulleiter

## Fundsache

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Offingen wurden im Dezember 2012 folgende Gegenstände abgegeben:

1 loser Schlüssel, 1 Fahrrad

Die Eigentümer werden gebeten, sich im Bürgeramt Offingen, Zimmer 2 oder telefonisch unter der Nummer 08224/9697-12 (Herr Holzner) oder 08224/9697-13 (Frau Schulz) zu melden.

## Bücherei

Einen Kopf kürzer

konnte man im Mittelalter ganz schnell werden. Die städtischen Henker hatten mitunter alle Hände voll zu tun. Auch in Esslingen konnte es Mitte des 14. Jahrhunderts durchaus passieren, dass so mancher Mann beim Anblick einer schönen Frau den Kopf verlor – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Nachdem Melisandes Familie hinterrücks und brutal ermordet worden ist, nimmt Raimund, der Henker, das mittellose Mädchen bei sich auf. Er lehrt sie sein blutiges Handwerk. Melisande versteckt ihren auffälligen, knallroten Schopf unter der Kapuze des damals üblichen Arbeitsgewandes und übernimmt als „stummer Neffe“ Raimunds kleinere und größere Aufträge im Ort. Ihr einziges Ziel ist es natürlich, den Tod ihrer Familie zu rächen und Nervenkitzel kommt auf, als ihre Tarnung aufzulegen droht und auch die Liebe in ihr Leben tritt. DIE HENKERIN von Sabine Martin ist ein abenteuerlicher und abwechslungsreicher Historienromän, der nach einer Fortsetzung schreit. Wir haben den Ruf vernommen und halten daher auch gleich den Folgeband DIE TRÄNEN DER HENKERIN für Sie bereit. Doppeltes Glück zum Jahresanfang gibt's nur bei uns.

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 16 bis 17 Uhr

## Vereinsnachrichten

### FC Reflexa Rettenbach

#### Abteilung Tischtennis



Im ersten Spiel der Rückrunde gelang der zweiten Herrenmannschaft endlich der erste Sieg.

Doch zwei Tage später gab es wieder eine 9:0-Klatsche.

Die Ergebnisse

FCR Herren II-VfR Jettingen II 9:6  
Baumgartner/Schmid, Kempter/Wieser, Tietze Reinhold,  
Baumgartner Hermann, Schmid Günter 2,  
Tietze Corina, Kempter Jürgen und Wieser Emil.

FC Konzenberg I -FCR Herren II 9:0

Freitag, 18.01.2013

20:00 Uhr: TSV Burgau III-FCR Herren III

Samstag, 19.01.2013

13:00 Uhr: TSG Thannhausen III-FCR Herren I

## Abteilung Allkampf-Jitsu und Aerokick-Karate

Rettenbacher Kampfsportler bestehen Prüfung

Tolle Leistungen zeigten die Sportler der Kampfsportabteilung Rettenbach im Allkampf-Jitsu und im Aerokick-Karate. Die 33 Sportler wurden in einer vierstündigen Prüfung in verschiedenen Disziplinen abgeprüft.

Allkampf-Jitsu: Sie mussten verschiedene Schlagtechniken, richtiges Fallen unter Partnereinwirkung demonstrieren. Weiterhin zeigten sie Verteidigungen gegen Angriffe zum Hals, Haare sowie gegen verbale Angriffe. Hier ist die Stimme das einfachste und wichtigste Instrument der Selbstverteidigung. Die Schüler lernen sich verbal durchzusetzen, erst dann kommt die körperliche Verteidigung zum Tragen. Die Verteidigung gegen mehrere Angreifer mussten die Sportler ab dem Grüngurt zeigen. Formenlauf gegen einen „imaginären Gegner“ und der Abschlussbruchtest auf Fichtent Bretter gehörten mit zum Programm.

Aerokick-Karate: Die Sportler im Aerokick-Karate mussten mehrere Runden im Kickboxen (Semikontakt) absolvieren, Schlaggrundschule, richtiges Fallen und die Verteidigung am Boden, verschiedene Angriffe (Kontakt- und Schlagangriffe) abwehren stand auf dem Programm.

Eine weitere Aufgabe war es mit verschiedenen einfachen Teakdowns den Angreifer zu Boden zu bringen und dort in einem Haltegriffe zu kommen, um den Angreifer festzuhalten. Verschiedene Rollenszenarios, Formenlauf und Nothilfe gehörte zu den Aufgaben der Prüflinge.

Für drei Prüflinge war es eine besondere Prüfung. Weißmann Mike legte die Prüfung zum 1. Braungurt ab. Für Melina Kisters und Vanessa Weißmann war es bereits die Prüfung zum Braun- Schwarzgurt. Für die Beiden steht jetzt noch ein hartes Trainingsjahr auf dem Programm, mit 16 Jahren kann man frühestens den Meistergurt erlangen. Das haben sie sich als Ziel gesetzt.

Die Trainer Fritz Kinzel und Andreas Eisele waren natürlich stolz auf ihre Sportler.

Das schöne ist, dass man bei so einer Prüfung die Leistungssteigerung innerhalb der verschiedenen Gruppen deutlich sieht. Der Spaß muss aber im Vordergrund stehen, dann stimmt auch die sportliche Leistung.

Die Prüfung haben bestanden:

Allkampf-Jitsu:

zum 10. Grad (Gelbgurt): Aulinger Emily

zum 9. Grad (Gelb- Orangegurt): Jusic Medina, Jusic Hajrija, Rink Nico, Schmalberger Nicolas, Brenner Lisa, Schinzel Elena, Mengele Pascal, Huscher Niklas

zum 8. Grad (Orangegurt): Descy Ian, Faßbender Robin, Sentürk Robin,

zum 7. Grad (Orange- Grüngurt): Käßmeyer Tanja, Wehner Shenia

zum 6. Grad (Orange - Grüngurt): Birk Daniel, Feistle Adrian, Sterle Robert

zum 4. Grad (Blaugurt): Albrecht Nadja, Albrecht Nikolai, Kranz Markus, Kranz Matthias

zum 2. Grad (Braungurt): Weißmann Mike

zum 1. Grad (Braun- Schwarzgurt): Vanessa Weißmann und Melina Kisters

Aerokick-Karate:

zum 3. Kyu (Blaugurt): Keller Sarah, Roland Smolka

zum 4. Kyu (Grüngurt): Haid Katja

zum 6. Kyu (Gelbgurt): Schmid Ulrich, Eberle Tamara

Ab Januar 2013 neuer Kursbeginn für Erwachsene und Jugendliche im Aerokick-Karate. Schnuppertraining im Allkampf –Jitsu jederzeit möglich.  
Info: Bei Fritz Kinzel unter Tel: 08224-804877



## Schützenverein Rettenbach "Frisch Auf"



1. Der Rundenwettkampf für Luftdruckwaffen hat am 11.01.2013 wieder begonnen. Leider haben alle drei Mannschaften die Punkte abgegeben. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Edgar Mayer, Holger Bucher und Werner Mayer.

Die Ergebnisse des Rundenwettkampfes vom 11.01.2013

Luftpistole Gau- Oberliga

Günzburg - Rettenbach 1	1367 : 1333 Ringe
Wiedenbeck, Jochen	350 Ringe
Mayer, Edgar	356 Ringe
Mayer, Werner	317 Ringe
Mayer, Iris	310 Ringe
Mayer, Berthold (Ersatz)	321 Ringe

Luftgewehr Gau- Oberliga

Rettenbach 1 - Leipheim	1463 : 1497 Ringe
Bucher, Holger	384 Ringe
Aumiller, Gabi	366 Ringe
Ruf, Ingrid	361 Ringe
Birk, Christine	352 Ringe
Müller, Ulrich (Ersatz)	357 Ringe

Luftgewehr C-Gruppe 1

Deffingen - Rettenbach 2	1416 : 1316 Ringe
Stricker, Herbert	333 Ringe
Strehle, Manfred	316 Ringe
Baur, Simone	316 Ringe
Mayer, Werner	351 Ringe
Geberth, Klaus (Ersatz)	312 Ringe

Jochen Wiedenbeck, 1.Schützenmeister

## Gartenkultur und Landespflege Rettenbach-Harthausen



Ihnen allen, unseren Mitgliedern und Freunden, wünschen wir ein an Freude und Früchten reiches Gartenjahr! Unsere nächsten Veranstaltungen:  
Samstag, 02.02.13 Winterschnittkurs in Offingen.

Treffpunkt zur Theorie um 09.00 Uhr im Klaiberhaus, Offingen, nachmittags Praxis mit Fachberater Peter Paintner. Die Kursteilnahme ist kostenlos.  
Anmeldung bis 26.01.13 direkt bei Hugo Degele, Tel. 7259

Februar/März: Schnitt der Obstbäume in Rettenbach

Freitag, 01.03.13, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung

Bitte daran denken, dass die im letzten Jahr verteilten Mitgliedskarten für den verbilligten Einkauf bei Baumschulen und Gartengeschäften noch bis 2016 Gültigkeit haben. Bei Verlust bitte melden.

Franz Feil, 1. Vorsitzender

## Carnevals-Club-Harthausen e. V.

Eröffnungsbill am Samstag, 19.01.2013 um 20.00 Uhr in der Gemeindehalle Rettenbach mit der Wodan Revival Band und Auftritt aller CCH-Aktiven mit Vorstellung des Programms für die neue Saison.

Kinderball am Sonntag, 20.01.2013 um 14.00 Uhr in der Gemeindehalle.  
Viele Überraschungen für die Kinder. Alle Kinder kommen maskiert – Hio.

Prunksitzung am Samstag, 26.01.2013, um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle. Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung findet am Mittwoch, 23.01.2013, ab 18.00 Uhr im 1. OG der Gemeindehalle statt.

Kinderball am Sonntag, 27.01.2013, um 14.00 Uhr in der Gemeindehalle.

Franz Hirsch, Präsident

## Veteranen- und Soldatenverein Harthausen

Am Freitag, den 18. Januar 2013, findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Harthausen die diesjährige Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Protokoll des Schriftführers
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen!  
Die Vorstandschaft



**TSV Offingen 1912 e. V.**  
**Abteilung Ski**



Skigymnastik  
 Skigymnastik wieder donnerstags um 19.45 Uhr in der Mindelhalle.

Skikurse: An unserem 4. Skikurstag, 19. Januar, geht es nach Lermoos.  
 Für Freifahrer ist Anmeldeschluss Donnerstag, 17. Jan., 18:00 Uhr  
 bei unserer Anmeldestelle Raumaussattung Keis.

33. Ortsmeisterschaft am 26. Januar 2013 und " Plus 1 " Skikurs  
 Am Samstag, den 26. Januar trägt die Skiabteilung ihre 33. Ortsmeister-  
 schaften aus. Der Austragungsort wird Berwang sein. Alle Ski- und Snow-  
 boardfreunde aus Offingen und den Nachbargemeinden Schnuttenbach,  
 Gundremmingen, Rettenbach, und Remshart sind recht herzlich zum Mitma-  
 chen eingeladen. Angesprochen sind auch unsere Kursteilnehmer, die ihr  
 Gelerntes im Wettkampf mit anderen messen wollen. Die Strecke wird im  
 Riesenslalom ausgesteckt, den es dann einmal zu meistern gilt. Zum einund-  
 zwanzigsten Mal vergeben wir den Familienpokal, der zu den hartumkämpf-  
 testen Titeln gehört. Der Fahrpreis beträgt 17,- € Anmeldeschluss ist bei  
 Raumaussattung Keis am Donnerstag, 24. Jan. um 18:00 Uhr.

**Klasseneinteilung der Ortsmeisterschaft**  
**Ski alpin**

Kinder 6	m/w	Jahrgang 2006 u. jünger
Schüler 8	m/w	Jahrgang 2004 / 2005
Schüler 10	m/w	Jahrgang 2002 / 2003
Schüler 12	m/w	Jahrgang 2000 / 2001
Schüler 14	m/w	Jahrgang 1998 / 1999
Jugend 16	m/w	Jahrgang 1996 / 1997
Jugend 18	m/w	Jahrgang 1994 / 1995
Damen/Herren aktiv		Jahrgang 1973 / 1993
Damen/Herrn AK		Jahrgang 1972 u. älter

**Snowboard**

Kinder	m/w	Jahrgang 2002 u. jünger
Schüler	m/w	Jahrgang 1998 / 2001
Jugend	m/w	Jahrgang 1993 / 1997
Erwachsene	m/w	Jahrgang 1992 u. älter

Familienwertung: Wertung der 3 Zeitschnellsten einer Familie

**Pokale in Ski/ Snowboard:**

- Kinderklasse m/w
- Schülerklasse m/w
- Jugendklasse m/w (Wanderpokal)
- Ortsmeister Damen/Herren (Wanderpokal)
- Familienortsmeister (Wanderpokal)
- Preise: Alle Platzierten erhalten Urkunden.  
 Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhalten Medaillen.

Apres Ski- u. Snowboardfahrt mit Schneebeben nach  
 Axamer Lizum  
 Der Termin ist 23.02.2013. Der Preis: 53,00 € (inkl. 5 € Pfand für Keycard)  
 Der Anmeldeschluss ist am 08.02.2013  
 Abfahrt 5:00 Uhr im Hagenmahd  
 Infos: Marcel Baur, 0171/8552340. Mehr Infos unter [www.tsvoffingen-ski.de](http://www.tsvoffingen-ski.de)

Die Skiabteilung

Rückenschule in Schnuttenbach  
 Da die kleine Turnhalle im Kindergarten Schnuttenbach zur Zeit anderweitig  
 genutzt werden muss, können wir im Frühjahr bis auf weiteres dort keine  
 Übungsstunde abhalten. Wenn sich eine andere Möglichkeit ergibt, gebe ich  
 rechtzeitig Bescheid. Bitte nutzen Sie vielleicht auch solange unsere anderen  
 Übungsangebote.

Mehrkampf- und Sportabzeichenverleihung 2012  
 Zum Ende des Jubiläumsjahres 100 Jahre TSV Offingen konnten die Sport-  
 abzeichenprüfer am Freitag, 28.12.12 zusammen mit Herrn Bürgermeister  
 Thomas Wörz die Verleihung vornehmen.  
 Insgesamt 100 Mehrkampfabzeichen wurden am 4.8.12 erfolgreich bestan-  
 den mit 15 Bronze, 53 Silber und 32 Gold.  
 Im Laufe des Jahres wurden 52 Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.  
 Deutsche Sportabzeichen errangen 20 Jugendliche, 21 Erwachsene und  
 11 Bayerische Sportleistungsabzeichen.

Die Teilnehmer an der Verleihung:



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme beim Sportabzeichen-Training 2013  
 und auf viele Abnahmen nach den neuen Regeln für das Deutsche Sportab-  
 zeichen. Das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen wird es nicht mehr  
 geben.

Info bei Abt.leiterin Renate Schmucker Tel. 08224-525  
[renateschmucker@gmx.de](mailto:renateschmucker@gmx.de)

**Gesangverein Offingen e. V. 1887**  
**Gospel & Joy**



Gospel & Joy singt mit dem Oslo-Gospel Choir!



**16.2.2013**  
**Stuttgart -**  
**Poschearena**



Der Oslo Gospel Choir, der wohl berühmteste europäische Gospelchor, ist 2013 auf Deutschlandtournee. Und wir, Gospel & Joy, singen am 16.2.2013 in Stuttgart beim Projektchor mit. Wir freuen und schon riesig. Die Chormappen und Konzertaussweise haben wir bereits erhalten, sodass wir gut gerüstet zum großen Probenstag am 19.1.2013 nach Stuttgart fahren werden.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, dann hören Sie sich den Oslo-Gospel-Choir (mit uns im Projektchor) an. Kommen Sie am 16.2.2013 nach Stuttgart in die Porschearena.

Karten und Infos hierzu gibt's unter [www.oslo-gospel-choir.de](http://www.oslo-gospel-choir.de).

Die Vorstandschaft

Achtung Gospel-Sänger: Der Bus am 19.1.2013 zum Probenstag fährt um 8.00 Uhr am Parkplatz der Metzgerei Schwarz ab.

Bitte Chormaterial nicht vergessen.

## Wochenendangebote

### schweinebraten

mager und durchwachsen  
natur oder gewürzt 100 g -,72

geschnetzeltes "Karibik" 100 g -,72

krakauer und  
paprikaspeckwurst 100 g -,69

süddeutsche Mortadella 100 g -,69

**Ihr Metzgerei-Brenner-Team**

Bergstraße 8 • 89364 Rettenbach • Tel. 08224/1504



**Nicht vergessen...  
... am 14. Februar ist  
Valentinstag!**

## H. Anders GmbH

**Vertrieb und Montage**

- Bauelemente
- Beschattungen
- Fenster
- Reparaturarbeiten
- Rollladen
- Tore
- Türen
- Wintergärten

**Vermittlung**

- Fassadengestaltung
- Glasschadenreparaturen
- Bausanierung

H. Anders GmbH • Tesenmühlstraße 1 • 89340 Bieblach  
Telefon 082 210 70 28 • Telefax 082 210 734 02 • [info@fenster-anders.de](mailto:info@fenster-anders.de)  
[www.fenster-anders.de](http://www.fenster-anders.de)

Werbung bringt Erfolg!

### Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verein/Institution
<b>Veranstaltungskalender 2013</b>				
<b>Januar 2013</b>				
18.01.2013	19.30 Uhr	GV	im Feuerwehrhaus	Veteranen- u. Soldatenverein Harth.
19.01.2013	19.30 Uhr	Eröffnungsbasketball	Gemeindehalle	CCH
20.01.2013	14.00 Uhr	Kinderball I	Gemeindehalle	CCH
26.01.2013	19.30 Uhr	Prunksitzung	Gemeindehalle	CCH
27.01.2013	14.00 Uhr	Kinderball II	Gemeindehalle	CCH
<b>Februar 2013</b>				
02.02.2013	20.00 Uhr	Sportlerball des FCR	Gemeindehalle	FCR
08.02.2013	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Fasching	Gemeindehalle	
08.02.2013	20.00 Uhr	Hexenball	Gemeindehalle	CCH
12.02.2013	19.00 Uhr	Kehraus	Gemeindehalle	CCH
16.02.2013	18.00 Uhr	Funkenfeuer	Sportplatz	
<b>März 2013</b>				
01.03.2013	19.30 Uhr	GV	Gemeindehalle 1.OG	Verein f. Gartenkultur- u. Landespfli. Rettenbach-Harthausen
09.03.2013	20.00 Uhr	GV	Gemeindehalle 1.OG	FCR
10.03.2013	14.00 - 16.00 Uhr	Kinder- und Babybasar	Gemeindehalle	
22.03.2013	20.00 Uhr	Preisschafkopfen	Schützenheim Harthausen,	
23.03.2013	20.00 Uhr	GV	Schützenheim Harthausen	Schützen Harthausen
<b>Juni 2013</b>				
29./30.06.2013	18.00 Uhr	Fahnenweihe	Feuerwehrhaus Harthausen	FFW Harthausen
<b>Juli 2013</b>				
26. - 28.07.2013	17.00 Uhr	Einweihung	Sportheim Rettenbach	

# KIRCHENANZEIGER

für die Pfarreiengemeinschaft Offingen / Rettenbach / Remshart  
vom 19. bis 27. Januar 2013

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. u. Mi. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

www.pg-offingen.de

Samstag, 19.01.2013

- 17:00 Offingen: Rosenkranz
- 18:00 Rettenbach: Rosenkranz
- 18:30 Rettenbach: Vorabendmesse  
JM Siegfried Wiedemann / Johann Mayer mit verst. Angeh.

Sonntag, 20.01.2013 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:30 Offingen: Rosenkranz
- 10:00 Offingen: Pfarrgottesdienst  
JM Richard Scheler / Kayethan Komprecht mit verst. Angeh. / Hans Czudnochowski mit Tochter Michaela u. verst. Angeh. / für die Verstorbenen der Familien Bauer u. Balzer / zu Ehren der Heiligen Fabian u. Sebastian / Hans Dietrich u. Hans Czudnochowski
- 18:00 Remshart: Rosenkranz
- 18:30 Remshart: Pfarrgottesdienst  
Arthur u. Frieda Mahler mit verst. Angeh. / Josef u. Maria Kempter

Montag, 21.01.2013 Hl. Agnes, Märtyrerin und hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer

- 17:00 Offingen: Rosenkranz
- 17:00 Rettenbach: Rosenkranz
- Dienstag, 22.01.2013 Hl. Vinzenz Pallotti, Priester und hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

- 17:00 Rettenbach: Rosenkranz
- 17:00 Offingen: Rosenkranz

Mittwoch, 23.01.2013 Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

- 15:00 Rettenbach: Aussetzung des Allerheiligsten
- 17:00 Offingen: Rosenkranz
- 18:00 Rettenbach: Rosenkranz
- 18:30 Rettenbach: Abendmesse

Donnerstag, 24.01.2013 Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer

- 17:00 Rettenbach: Rosenkranz
- 18:00 Offingen: Rosenkranz
- 18:30 Offingen: Abendmesse

Freitag, 25.01.2013 BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

- 17:00 Offingen: Rosenkranz
- 17:00 Rettenbach: Rosenkranz

Samstag, 26.01.2013 Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe u. Apostelschüler

Kirchl. Jugendarbeit in der Diözese

- 17:00 Rettenbach: Rosenkranz
- 18:00 Offingen: Rosenkranz
- 18:30 Offingen: Vorabendmesse  
JM Arthur Weh mit Eltern / Hans Dietrich / Georg Schmucker mit Ehefrau Mathilde u. Tochter Brigitte / Josef u. Theresia Mayrhofer / Helfrich Söhngen / Aloisia u. Siegfried Brixler mit verst. Angeh.

Sonntag, 27.01.2013 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kirchl. Jugendarbeit in der Diözese

- 9:30 Remshart: Rosenkranz
- 10:00 Remshart: Pfarrgottesdienst  
Josef u. Kreszentia Ruf / Maria u. Franz Stanka sowie Josef u. Berta Kindig
- 18:00 Rettenbach: Rosenkranz
- 18:30 Rettenbach: Pfarrgottesdienst  
Matthias u. Maria Mayr mit Söhne, Schwiegersohn u. Schwieger-töchter

## Kirchenverwaltung

Am 03.01.2013 fand unter Leitung von H. H. Dekan Martin Finkel (Temporallenverwalter), als Vertreter des erkrankten Herrn Pfarrer Reithemann die konstituierende Sitzung der neugewählten Kirchenverwaltung statt. Die Mitglieder der Kirchenverwaltung entschieden sich mehrheitlich dafür, Herrn Markus Neumann in dieses Gremium zu berufen. Sie wählten diesen als Kirchenpfleger der Kirchenstiftung St. Georg Offingen. Auch Frau Sieglinde Eisele wurde in ihrem Amt als Kindergartenverwalterin bestätigt.

## Mitteilungen aus der Pfarrei

### Rettenbach, Pfarrei "St. Ulrich"

#### Rosenkranzgemeinschaft

Am Samstag, den 02.02.2013 (Fest Mariä Lichtmess) um 14.00 Uhr findet unser Treffen der Rosenkranzgemeinschaft und der Kirchenreinigungsgruppe statt. Dazu laden wir recht herzlich ins Pfarrheim ein.

#### Spenden - Kirchgeld - Grabgebühr

Allen Spendern, die unserem Spendenaufruf gefolgt sind, ein herzliches Vergelt's Gott. Wer es vergessen hat oder den Brief auf die Seite gelegt hat, sei daran erinnert.